

Medium: Platow Börse

Erscheinungstag: 20. Juni 2007

Sehr geehrte Damen und Herren

In unserem Artikel zur Aktie von AGO hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Die Preisspanne liegt bei 6 bis 7 Euro, nicht wie geschrieben bei 5 bis 6 Euro. Der genannte Börsenwert von 24 Mio. Euro wird am unteren Ende der Spanne erreicht. Unser korrektes Votum lautet: Zeichnen bis 6,50 Euro, Stopp 5,50 (statt 4,50) Euro.

Wir bitten um Nachsicht.

Ihr Platow Team

AGO kommt günstig

Noch bis zum 22. Juni können Anleger rd. 1,4 Mio. Aktien des Energieversorgungsanlagen-Spezialisten AGO zeichnen. Die Spanne von 5 bis 6 Euro impliziert einen Börsenwert von bis zu 24 Mio. Euro. Analysten erwarten für 2008 Erlöse von knapp 46 Mio. Euro und ein EPS von 0,61 Euro. Wie aus Konsortialkreisen zu hören ist, stößt die Emission besonders im Ausland (Schweiz, Frankreich) auf Interesse.

AGO besetzt im boomenden Markt der regenerativen Energien eine nicht uninteressante Nische. In AGOs Anlagen werden Abfallprodukte aus der Forstwirtschaft verwertet. Dieser „Rohstoff“ entwickelte sich bislang recht preisstabil. AGO entwickelt sich zurzeit vom reinen Anlagenbauer zur Betreibergesellschaft weiter, was Sinn macht.

Die Erlöse aus dem Börsengang kommen ganz überwiegend dem Unternehmen zu Gute, was uns gefällt. Nicht ganz so überzeugend finden wir, dass die beiden Vorstände wenige Woche vor dem IPO 100 000 Aktien zu je 1 Euro erwarben, insgesamt jedoch überwiegt bei diesem Börsenkandidaten das Positive.

Die Aktie (DE000A0LR415) von AGO ist zweifelsohne nur für spekulative Anlegernaturen interessant. Für diese jedoch überwiegen nach unserer Einschätzung vor allem am unteren Ende der Spanne die Chancen. Bis zur Mitte der Bandbreite, konkret bis 5,50 Euro, halten wir Zeichnungen für lohnenswert. Zuteilungen mit Stopp 4,50 Euro absichern! □

Seite 1/1